

[271.] **Insetrate betreffend.**

Die in unserem Verlage in einer Auflage von  
1800 Exemplaren  
erscheinende

**Weimarische Zeitung**

empfehlen wir den geehrten Herren Collegen als sehr erfolgreich zu Ankündigungen des Verlages. Die Insertionsgebühren betragen ungeachtet der starken Auflage für die Zeile oder deren Raum

nur 1 ggf oder 1¼ Sgr

Diese Zeitung wird nicht nur in Weimar selbst, sondern auch in dem Neustädter Kreise, Eisenach und der Universität Jena stark gelesen; bezüglich letzterer Stadt erlauben wir uns noch hier hinzuzufügen, daß Anzeigen wissenschaftlicher Werke ganz besonders vor die Augen der in Jena wohnenden Gelehrten kommen. Jeder Anzeige bitten wir 4—6 Gr. des Werkes selbst à cond. sogleich beizufügen.

Die Hofbuchhandlg. von **Wilh. Hoffmann**  
in Weimar.

[272.] **Verkauf einer Musikalienhandlung.**

Wegen fort dauernder Kränklichkeit des jetzigen Besitzers soll eine seit länger als dreissig Jahren bestehende grosse Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung verkauft werden. Auch kann das Sortiments-Geschäft allein ohne den Verlag übernommen werden. Näheres bei Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig.

[273.] **Offene Stelle.**

In einer Kunst- und Musikalienhandlung Österreich's ist sogleich eine Stelle für einen jungen Mann zu besetzen, der namentlich mit dem Musikaliengeschäfte völlig vertraut ist. Anmeldungen erbittet man durch Herrn Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.

[274.] **Offene Stelle.**

Ein solider und gewandter Gehülfe, der mit allen Zweigen des Sortiments- und Verlagsgeschäfts vertraut ist, eine hübsche Handschrift schreibt, und die Buchhändlers-Strazze ic. mit Sicherheit zu führen versteht und im Rechnungswesen geübt ist, kann bei möglichen Ansprüchen sogleich placirt werden. Es wird ein gesetzter und erfahrener, nicht eben erst ausgelernter junger Mann gewünscht. Offerten, denen Abschriften der Zeugnisse beizufügen sind, beliebe man schnell und franko einzufinden an

**J. A. Reichel in Bautzen.**

[275.] **Gesuch eines Geschäftsführers.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Geschäftsführer, der in allen Zweigen des Buchhandels eine vollkommene Ausbildung erlangt hat, und der französischen, wo möglich auch der englischen Sprache mächtig ist, gesucht. Da demselben in der Stellung, die er einnehmen soll, vollkommenes Vertrauen geschenkt werden muss, so hat er sich darüber zu legitimiren, ob er dasselbe in Anspruch nehmen kann. Diejenigen aber, welche sich dies Zeugnis nicht zu geben vermögen, werden ersucht, sich nicht zu bemühen. Je nach dem Grade der Beschränkung wird ein Gehalt von 4 bis 600,-, bei Aussicht auf Steigerung desselben, bewilligt. Adressen beliebe man unter J. A. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

[276.] Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher von seinen bisherigen Prinzipalen empfohlen wird, sucht zu Ostern eine erste Gehülfen-Stelle.

Derselbe ist schon 10 Jahre im Buchhandel thätig und zwar in Nord- und Süddeutschland, seit Juli 1842 als Geschäftsführer einer norddeutschen Sortimentshandlung.

Gefällige Offerten unter Chiffre X. Y. Z. hat Herr A. Frohberger die Güte zu befördern.

[277.] Ein junger Mann, der 5½ Jahr im Buchhandel gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch der polnischen Sprache nicht unkundig ist, sucht zu Ostern eine Stelle in einer Verlags-Buchhandlung. Auf anständige Behandlung wird besonders gesehen. Geneigte Offerten unter Chiffre E. P. hat Herr A. Frohberger die Gefälligkeit entgegenzunehmen und zu befördern.

[278.] Ein junger Mann, der in einem der lebhaftesten Sortiments- und Verlagsgeschäfte Berlins den Buchhandel erlernt hat, der französischen und zum Theil der englischen Sprache mächtig ist, sucht, möglichst in Süddeutschland, ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre S. Z. wird Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig am 8—10. Jan. 1844,  
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Arnoldische Buchh. in Dresden:

Abendzeitung. 28. Jahrg. (1844.) Redact. : R. Schmieder. 4. 10,-

Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

Lehr- u. Lesebuch f. d. mittlern u. oberen Kl. d. deutschen Schulen im Kön. Bayern. 1—3. Abth. 8. München 1843, Central-Schulbüchervtl. \*\* 5/12,-

Berendsohn in Hamburg:

Clemens, Fr., Hamburgs Gedenkbuch 23—25. Lief. (Schluß.)

gr. 8. Geh. \* 1½,-. — Wollst. \* 5,-. — ohne Abbildungen \* 2½,-

Heinsen, J. C., der kleine Deutsche. 2. Aufl. 16. Geh. 1½,-

Humoristen, die, in der Westentasche. 6. Bdchen. 32. Geh. \* 1/12,-

Binder in Leipzig:

Zeitung, allgemeine, für National-Industrie u. Verkehr, Gewerbe, Haushalt u. Technik, nebst Gewerbeblatt f. Sachsen. 9. Jahrg. (1844)

Redact. : J. G. Günther. gr. 4. \* 4,-

J. Dümmler in Berlin:

(Hier nach ist die Anzeige in No. 108 v. v. Jahre zu berichtigten.)

Verzeichniß der von Bradley, Piazz, Lalande und Bessel beobacht. Sterne, in dem Theile des Himmels zwischen 15° 56' bis 17° 4' gerader Aufsteigung und 15° nördl. Abweichung Akadem. Sternkarten, Zone XIII. Uhr, Blatt 14, berechnet u. auf 1800 reducirt von Dr. C. Bremiker, Zone XVI. Uhr, Blatt 17 berechnet etc. von Dr. Wolfers. Auf Veranlassung der k. Akademie der Wissensch. zu Berlin. \* 2,-

Die von d. k. Acad. herausg. Sternkarten als Zone: 2. 4. 8. 10. 12. 14. 15. 17. 18. 19. 22 u. 23. kosten 12,- 10 Ngr

Duncker & Humblot in Berlin:

Zeitung, literarische. Jahrg. 1844. in 104 Nrn. gr. 4. \* 5,-

Dtsch'sche Buchh. in Leipzig:

Miquel, F. A. Guili., Systema Piperacearum, Fasc. I. 8maj. Roterodami 1843. Geh. \*\* 3,-

Expedition der Thüringer Chronik in Erfurt:

Sophocles. Deutsch v. Brömel u. Sigismund. 3. u. 4. Lief. gr. 16. Geh. à 1/12,-